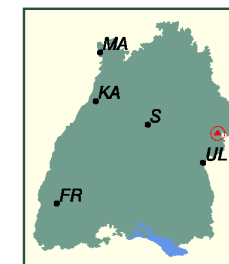


## Wagnersgrube im Wald zwischen Heidenheim und Nattheim

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Heidenheim
Gemeinde:	Heidenheim an der Brenz
Gemarkung:	Heidenheim
TK25-Nr.:	7327 Giengen a.d. Brenz
R/H-Werte:	3589450 / 5394770



### Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005);

### Beschreibung:

Die Wagnersgrube im Wald zwischen Heidenheim und Nattheim ist eine ehemalige Bohnerzgrube, die aufgrund des abdichtenden Bohnerztons mit Wasser gefüllt ist. Die Bohnerze wittern an den Uferrändern aus der Böschung. Die Bohnerze, erbsen- bis bohnenförmige Konkretionen aus Brauneisenerz, entstanden auf Grund von Verwitterungsvorgängen im warmwechselfeuchten Klima des Tertiärs und sind meist in braunrote eisenschüssige Tone eingelagert. Letztere weisen lokale Mächtigkeiten bis über 20 m auf und liegen Oberjuramassenkalk auf (vorwiegend in dessen Vertiefungen). Die Wagnersgrube zeichnet sich durch eine reichhaltige und für die Schwäbische Alb seltene Vegetation aus.